

Weiterbildung Gesundheit

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Fortbildungsprogramm 2027

- Borromäus Hospital, Leer •
- Bundeswehrkrankenhaus, Westerstede •
- Friesland Kliniken, Sande, Varel •
- Klinikum Emden, Emden •
- Klinikum Leer, Leer •
- Klinikum Wilhelmshaven, Wilhelmshaven •
- Krankenhaus Wittmund, Wittmund •
- Marien Hospital Papenburg Aschendorf, Papenburg •
- St. Marien-Hospital, Friesoythe •







Vorwort

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Bildung, eine Investition für die Zukunft ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

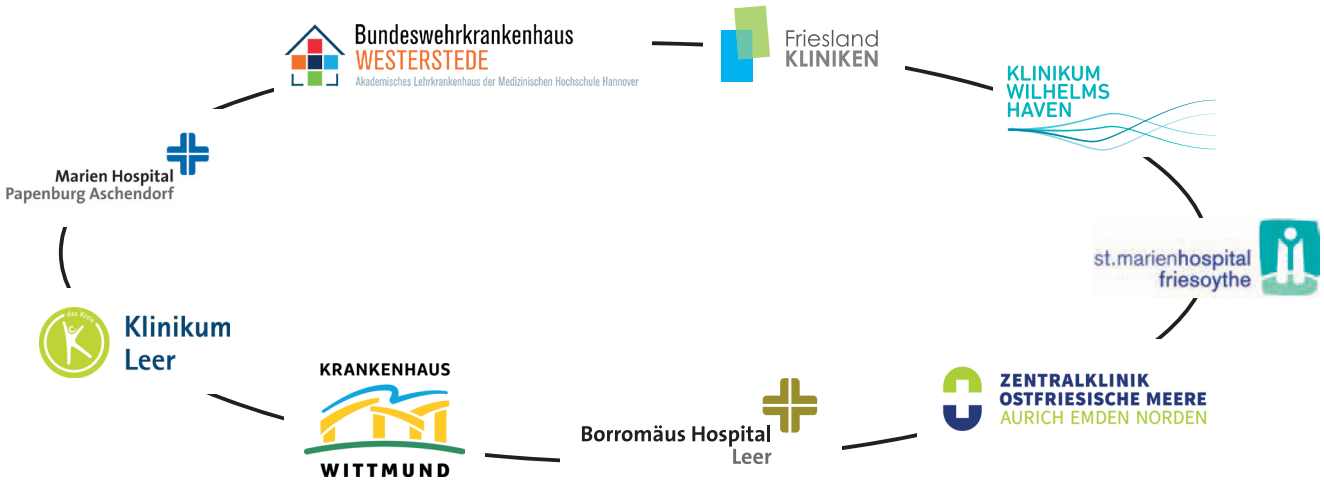
wir freuen uns, Ihnen auch im Jahr 2027 das bewährte WE-GE Fortbildungsprogramm präsentieren zu können und laden Sie herzlich ein, von den vielfältigen Angeboten regen Gebrauch zu machen.

Kontinuierliche Fortbildung sichert die berufliche Kompetenz und eine hohe Versorgungsqualität für die Patientinnen und Patienten. Die in unserem Programm zusammengestellten Veranstaltungen sollen dazu ihren Beitrag leisten.

Wenn Sie Anregungen oder spezielle Themenwünsche haben, teilen Sie uns diese gerne mit.

Die Kontaktdaten und Ansprechpartner der jeweiligen Anbieter finden Sie wie gewohnt im hinteren Teil des Programms.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und den fachlichen Austausch über die Einrichtungsgrenzen hinweg!



Glossar

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

S. 29	**Abrechung**	EBM Training im Bereich Klinik und MVZ
S. 23	**ACLS Provider**	ACLS Provider Kurs
S. 07	**ACLS Refresher**	ACLS Refresher-Kurs
S. 22	**Bobath-Pflegegrundkurs**	Bobath Grundkurs BIKA ®
S. 30	**Deeskalation**	Workshop Deeskalation
S. 21	**Demenz**	Umgang mit Demenzpatienten im Krankenhaus
S. 24	**Demenz**	Hands- on Dementia
S. 31	**Gewaltprävention**	Augen auf-Hinsehen und Schützen
S. 09	**Hygienebeauftragte**	Hygienebeauftragte in der Pflege und Praxis
S. 32	**Kinästhetik**	Kinästhetik Praxistag
S. 34	**Kinästhetik**	4 tägiger Grundkurs Kinaesthetics Deutschland®
S. 25	**Lagerung**	Positionierung und Mobilisation
S. 27	**MPG**	Refresher Aufbereitung Medizinprodukte
S. 28	**MPG**	Neuerungen im Umgang mit sterilen Medizinprodukten
S. 35	**Palliativpflege**	„Letzte Hilfe – Am Ende wissen, wie es geht“
S. 33	**Pflegeroutine**	Raus aus der Pflegeroutine
S. 14	**Praxisanleiter**	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter
S. 06	**Praxisanleitung**	Weiterbildung Praxisanleiter/in im Gesundheitswesen
S. 11	**Praxisanleitung**	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

Glossar

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

S. 26	**Sepsis**	Sepsis - eine lebensgefährliche Erkrankung!
S. 10	**Wundexperte, ICW®**	Rezertifizierung Wundexperten ICW®
S. 18	**Wundexperte, ICW®**	Rezertifizierung Wundexperten ICW®
S. 12	**Wundexperte, ICW®**	Rezertifizierung Wundexperten ICW®
S. 13	**Wundexperte, ICW®**	Rezertifizierung Wundexperten ICW®
S. 15	**Wundexperte, ICW®**	Rezertifizierung Wundexperten ICW®
S. 29	**Wundexperte, ICW®**	Rezertifizierung Wundexperten ICW®
S. 08	**Wundexperte, ICW®**	Basisseminar Wundexperte ICW®
S. 16	**Wundexperte, ICW®**	Rezertifizierung Wundexperten ICW®
S. 20	**Wundexperte, ICW®**	Basisseminar Wundexperte ICW®
S. 17	**Wundexperte, ICW®**	Rezertifizierung Wundexperten ICW®
S. 19	**Wundexperte, ICW®**	Rezertifizierung Wundexperten ICW®



Inhaltsverzeichnis

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Titel	Seite
Weiterbildungen und fortlaufende Qualifizierungen	
Weiterbildung Praxisanleiter im Gesundheitswesen	06
ACLS Refresher-Kurs	07
Basisseminar Wundexperte ICW®	08
Hygienebeauftragte in der Pflege und Praxis	09
Rezertifizierung für Wundexperten ICW®	10
Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter	11
Rezertifizierung Wundexperten ICW®	12
Rezertifizierung für Wundexperten ICW®	13
Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter	14
Rezertifizierung für Wundexperten ICW®	15
Basisseminar Wundexperte ICW®	16
Rezertifizierung Wundexperten ICW®	17
Rezertifizierung für Wundexperten ICW®	18
Rezertifizierung Wundexperten ICW®	19
Rezertifizierung für Wundexperten ICW®	20
Pflege und Medizin	
Umgang mit Demenzpatienten im Krankenhaus	21
Bobath Grundkurs BIKA®	22
ACLS Provider Kurs	23
Hands- on Dementia	24
Positionierung und Mobilisation	25
Sepsis – eine lebensgefährliche Erkrankung!	26

Inhaltsverzeichnis

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Titel	Seite
Ökonomie, Recht und Administration	
Refresher Aufbereitung Medizinprodukte	27
Neuerungen im Umgang mit sterilen Medizinprodukten	28
EBM Training im Bereich Klinik und MVZ	29
Selbstpflege und Prävention	
Workshop Deeskalation	30
Augen auf-Hinsehen und Schützen	31
Kinästhetik Praxistage	32
Raus aus der Pflegeroutine!	33
4- tägiger Grundkurs Kinaesthetics Deutschland®	34
Ethik und Kommunikation	
„Letzte Hilfe – Am Ende wissen, wie es geht“	35
Anschriften und Allgemeine Geschäftsbedingungen	36/37

Weiterbildung Praxisanleiter im Gesundheitswesen

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Die Weiterbildung vermittelt fundierte pädagogische, didaktische und fachliche Kompetenzen, um Auszubildende, Praktikanten sowie neue Mitarbeitende professionell anzuleiten und in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Praxisanleiter übernehmen eine wichtige Rolle in der praktischen Ausbildung. Sie fördern den Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis und tragen zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung im Gesundheitswesen bei.

Die Weiterbildung umfasst 300 Stunden und bereitet gezielt auf die verantwortungsvolle Tätigkeit als Praxisanleiter vor.

Klinikum Leer

Zielgruppe:
Mitarbeitende in der Pflege, in medizinischen Assistenzberufen, im Rettungsdienst und in der Physiotherapie

Referenten:
Die Weiterbildung wird von einem Team aus verschiedenen Dozenten durchgeführt.

Termin und Zeit:
Start am 18.01.2027
Monatliche Blockveranstaltungen
(außerhalb der niedersächsischen Ferienzeiten)

Veranstaltungsort:
Klinikum Leer gGmbH
Augustenstraße 35-37
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:
25 Personen

Teilnahmegebühr:
1.995,00 Euro

Anmeldung:
Bildungsinstitut Gesundheit (BIG) am Klinikum Leer
Tel: 0491 86-2418
E-Mail: schule@klinikum-leer.de

ACLS Refresher-Kurs

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Die erweiterte Reanimationsschulung, ACLS (Advanced Cardiac Life Support), ist ein international anerkanntes, standardisiertes Trainingsprogramm und intensiviert die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pflegekräften als Team.

In diesem ACLS Refresher Kurs werden die Themeninhalte des Providerkurses komprimiert wiederholt und aufgefrischt.

Auch hier liegen die Schwerpunkte in der Kommunikation und Teamarbeit im Zusammenhang mit Fallsituationen des Herz-Kreislaufstillstandes und weiterer Kardiovaskulärer Notfallerkrankungen.

Voraussetzung zur Teilnahme ist ein gültiger Provider-Status, welcher bei Teilnahme am „ACLS Refresher"-Kurs um weitere zwei Jahre verlängert wird.

Diese Fortbildung ist ein anerkannter Kurs der American Heart Association.

Kooperationspartner: mebino Rettungsdienstschule Bremen

Friesland KLINIKEN

Zielgruppe:
Ärzte und Pflegemitarbeiter, die einen gültigen Provider-Status besitzen

Referenten:
Friedrich, Rena
Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin,
ACLS Instructor, Friesland Kliniken, Sande

Alexander Kromann
Physician Assistant, ACLS Instructor, Friesland Kliniken, Sande

Termin und Zeit:
27.01.2027
29.04.2027
10.11.2027
Jeweils 08:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:
16 Personen

Teilnahmegebühr:
340,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Basisseminar Wundexperte ICW®

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden erfordert, neben fundierten Kenntnissen über die Ursachen, Formen und spezifische Behandlungsmethoden, grundlegende Kompetenzen in der Therapie von Wundheilungsstörungen. Dem Bildungskonzept der Initiative „Chronische Wunden“ liegt ein ganzheitlicher Versorgungsansatz mit einer hohen Praxisrelevanz zu Grunde. Erklärtes Kursziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen,
Patienten mit chronischen Wunden fachkompetent zu versorgen.

Aufbau der Weiterbildung:
- Theorieunterricht (ca. 56 Stunden)
- Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
- Hospitation (16 Stunden)
- Hospitationsbericht (Hausarbeit)

Abschluss mit dem TÜV Zertifikat „Wundexperte ICW®“.

Hinweis: Im Falle einer Wiederholungsprüfung fallen zusätzlich 50,00 Euro Prüfungsgebühr an.

Friesland KLINIKEN

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger), Medizinische Fachangestellte (MFA), Operationstechnische Assistenten (OTA), Physiotherapeuten mit Lymph-Zusatzqualifikation, Ärzte (Humanmedizin),

Referentin:
Frau Sabrina Gaiser-Franzosi
Fachexpertin der Wundmitte GmbH, Stuttgart

Termin und Zeit:
01.02. – 05.02.2027
16.02. – 18.02.2027
Prüfung 26.02.2027
jeweils 09:00 – 16:15 Uhr

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:
18 Personen

Teilnahmegebühr:
1200,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Hygienebeauftragte in der Pflege und Praxis

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Hygienebeauftragte sind wichtige Ansprechpersonen für hygienerelevante Fragen. Sie unterstützen die Umsetzung von Hygieneplänen und Verfahrensanweisungen, erkennen Infektionsrisiken und fördern ein einheitliches Hygieneverständnis im Arbeitsalltag. Als Bindeglied zwischen Mitarbeitenden, Einrichtungsleitung und Hygienefachpersonal tragen sie zur Patienten- und Bewohnersicherheit bei.

Die fünf Module behandeln Organisation, Recht und Hygienemanagement, Grundlagen der Mikrobiologie und Infektionsprävention, übertragbare Erkrankungen und multiresistente Erreger, Antiseptik und Desinfektion sowie persönliche Hygiene und Basishygiene. Dazu gehören unter anderem Händehygiene, persönliche Schutzausrüstung, Isolierungsmaßnahmen, Ausbruchsmanagement und die sachgerechte Aufbereitung von Medizinprodukten.

Die Inhalte und Praxisbeispiele werden an die jeweilige Versorgungsform angepasst. Fachliche Grundlagen sind insbesondere die Empfehlungen von KRINKO und RKI sowie die VHD-Leitlinie für Hygienebeauftragte in der Pflege. Die Fortbildung endet mit einem schriftlichen Lernerfolgsnachweis. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt.

Umfang:
40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten
Die Teilnahmegebühr beinhaltet Verpflegung, Seminarunterlagen und das Zertifikat.
Abschluss:
Schriftlicher Lernerfolgsnachweis und Zertifikat

st.marienhospital friesoythe

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte und Pflegekräfte, Stations-, Wohnbereichs- und Funktionsleitungen, Mitarbeitende ambulanter Pflegeeinrichtungen, Medizinische Fachangestellte

Termin und Zeit:
17.02.2027 | 24.02.2027 | 03.03.2027
10.03.2027 | 17.03.2027 | Jeweils 08:30 - 15:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Schulungsraum, 1. OG MVZ
St. Marien - Hospital gGmbH
26169 Friesoythe

Max. Teilnehmerzahl:
12 Personen

Teilnahmegebühr:
400,00 Euro

Anmeldung:
Bis 01.02.2027
Kerstin Thien
St. Marienhospital Friesoythe
Tel:04491940776
E-Mail: k.thien@smhf.de

Hautintegrität und Hautschäden: MARSI, Skin Tears, IAD & Dekubitus

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen zu MARSI (Hautschädigungen durch klebende Verbandmittel) und Skin Tears (Einrisse fragiler Haut), die besonders bei älteren Menschen sowie bei Neugeborenen und Kindern auftreten können. Im Fokus stehen Risikofaktoren, Prävention sowie das frühzeitige Erkennen und die fachgerechte Versorgung, um Komplikationen zu vermeiden.
Ein weiterer Schwerpunkt ist die Inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD), eine entzündliche Hautreaktion durch den Kontakt mit Urin und Stuhl. Thematisiert werden Entstehung, Erkennung und die wichtige Abgrenzung zum Dekubitus. Ergänzend werden praxisrelevante Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Hautintegrität anhand des DNQP-Expertenstandards vorgestellt.

Inhalte:
- Definition der einzelnen Krankheitsbilder und Kategorisierung (Gradeinteilung)
- Entstehung
- Lokalisation
- Risiken, Komplikationen
- Therapie und Prävention
- Analysen von Fallbeispielen
- Unterschiede in der Hautbegutachtung von heller und dunkler Haut

ICW-Kursnummer: 2027-R-248

Friesland KLINIKEN

Zielgruppe:
Ärzte, Pflegemitarbeiter, Wundexperten

Referentin:
Kerstin Protz: Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Projektmanagerin
Wundforschung im Comprehensive Wound Center (CWC) am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e. V.

Termin und Zeit:
02.03.2027
09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:
18 Personen

Teilnahmegebühr:
125,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Diese dreitägigen berufspädagogischen Fortbildungen mit einem Umfang von jeweils 24 Stunden dienen der kontinuierlichen Fortbildung von PraxisanleiterInnen.

1) Alles was Recht ist – Arbeitsrecht und andere Rechtsgebiete in der Pflege – Diese Fortbildung vermittelt die wesentlichen rechtlichen Grundlagen der Praxisanleitung im Pflegealltag mit Fokus auf Arbeitsrecht und Haftungsfragen.

2) Methode: Skills Lab – Die Methode „Skills Labs" stärkt die Kompetenz, reale Pflegeszenarien im geschützten Raum zu simulieren und Lernende durch gezieltes Feedback anzuleiten.

3) Vielfalt erkennen – Fair beurteilen – Professionelles Handeln und Haltung fördern

Die Professionalität im Pflegealltag stärken – darum geht es in dieser Fortbildung mit dem Fokus auf Werte-Reflexion und faire Leistungsbewertung.

4) Herausforderung Praxisanleitung – Wie gehe ich mit der Heterogenität in der Ausbildung um?
Diese Fortbildung vermittelt praxisorientierte Strategien zur Gestaltung individualisierter Lernprozesse in von Heteroge - nität geprägten Pflegeteams.

5) Workshop: Refresh Pflegeprozess / Leistungsbewertung und Dokumentation – Praxisnahe Übungen und ein lebendiger Austausch stärken die pädagogischen sowie die kommunikativen Fähigkeiten in der professionellen Anleitung.

Klinikum Leer

Zielgruppe: PraxisanleiterInnen

Referenten:
- Dr. Alireza Khostevan, Rechtsanwalt für Arbeitsrecht
- Nina Neu, Pflegepädagogin Bildungsinstitut Gesundheit (BIG)
- Ludger Quatmann, Diplom Pflegepädagoge; Business Trainer und Coach
- Carsten Kliegelhöfer, Lehrer/Dozent
- Nina Neu/ Lena Waldecker, Pflegepädagoginnen Bildungsinstitut Gesundheit (BIG)

Termin und Zeit:
Kurs 1: 22.03. – 24.03.2027
Kurs 2: 10.05. – 12.05.2027
Kurs 3: 06.09. – 08.09.2027
Kurs 4: 01.12. – 03.12.2027
Kurs 5: 18.10. – 20.10.2027
Jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Klinikum Leer gGmbH
Augustenstraße 35-37
26789 Leer
Kurs 1,2 + 5: Konferenzraum 2/3
Kurs 3 + 4: Konferenzraum 10 A

Max. Teilnehmerzahl:
25 Personen pro Kurs

Teilnahmegebühr:
390,00 Euro

Anmeldung:
Bildungsinstitut Gesundheit (BIG) am Klinikum Leer
Tel.: 0491 86-2418
E-Mail: schule@klinikum-leer.de

Eine besondere Herausforderung: Wunden bei Lipödem und Lymphödem

Zwei unterschiedliche Erkrankungen, die durch eine gestörte Gewebeflüssigkeit gekennzeichnet sind: Wunden bei Lymph- und Lipödem erfordern besondere Aufmerksamkeit und eine angepasste Versorgung. Durch die meist chronische Schwellung der Beine ist die Wundheilung erschwert, was die Lebensqualität der Betroffenen stark beeinträchtigen kann. Eine frühzeitige und fachgerechte Behandlung ist entscheidend, um Komplikationen zu vermeiden und die Wundheilung zu unterstützen.

In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über verschiedene Therapieansätze. Im praktischen Kompressions-Workshop können gelernte Inhalte ausprobiert und angewendet werden.

Inhalte:
- Differenzierung Lipödem und Lymphödem
- Manuelle Lymphdrainage, Bewegungstherapie
- Hautpflege, Ernährung
- Workshop Kompressionstherapie

Klinikum Leer

Zielgruppe:
Wundexperten ICW, Fachtherapeuten ICW

Referenten:
- Anne Schoon (Fachtherapeutin ICW)
- Tomma Zobel (Physiotherapeutin / Lymphtherapeutin)

Termin und Zeit:
20.05.2027
09:00 – 16:45 Uhr

Veranstaltungsort:
Klinikum Leer gGmbH
Augustenstraße 35-37
26789 Leer
Konferenzraum 1, 5. OG,
Zugang über Haupteingang

Max. Teilnehmerzahl:
30 Personen

Teilnahmegebühr:
175,00 Euro

Diese Rezertifizierungsveranstaltung ist bei ICW e.V. gelistet und wird mit 8 Punkten bewertet.
(Registrierungsnummer: 2027-R-82)

Anmeldung:
Bildungsinstitut Gesundheit (BIG)
am Klinikum Leer
Tel.: 0491 86-2418
E-Mail: schule@klinikum-leer.de

A-00304 Seminaranbieter Initiative Chronische Wunden

Die Qual der Wahl – einmal rund um die Wundversorgung

Chronische Wunden betreffen in Deutschland rund eine Million Menschen und erfordern eine leitliniengerechte, interdisziplinäre Versorgung. Trotz zahlreicher qualifizierter Wundexperten bestehen weiterhin Herausforderungen bei der Auswahl und Bewertung der Vielzahl von Wundauflagen.
Der Workshop vermittelt einen praxisnahen Überblick über relevante Produktgruppen wie Hydrokolloide, Alginate, Schaumverbände, Aktivkohleverbände und Wundantiseptika. Anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen lernen die Teilnehmenden die gruppenspezifischen Eigenschaften, Einsatzmöglichkeiten und Austauschbarkeit von Wundauflagen kennen.
Ergänzend werden aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen der Wundversorgung, einschließlich Verordnungsfähigkeit, spezialisierter Leistungserbringung sowie relevanter Vorgaben aus MPDG und AMG, behandelt.

ICW-Kursnummer: 2027-R-250

Friesland KLINIKEN

Zielgruppe:
Ärzte, Pflegemitarbeiter, Wundexperten

Referent:
Werner Sellmer: Fachapotheker für klinische Pharmazie, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e. V.

Termin und Zeit:
26.05.2027
09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:
18 Personen

Teilnahmegebühr:
125,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Auf der Grundlage des neuen Pflegeberufsgesetzes sieht die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe für Praxisanleiter eine „kontinuierliche insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich“ vor (PflAPrV §4 Abs. 3). Dies entspricht dem Umfang einem unserer jeweils dreitägigen Kurse. Es stehen Ihnen fünf Kurse mit unterschiedlichen Themen zur Auswahl:

Kurs 1
Menschenbild, Rollenverständnis und Aufgaben als Praxisanleiter
Gestaltung von Lernprozessen, Umgang mit schwierigen Situationen – Gabriela Koslowski

Kurs 2
Selbstführung und Stressmanagement — Gabriella Koslowski

Kurs 3
„Professionell anleiten – Haltung stärken, Herausforderungen meistern,
Kompetenzen beurteilen“ -- Ludger Quatmann

Kurs 4
„Mehr als Fachwissen: Auszubildende mental stärken, Resilienz fördern und
Praxisanleitung kreativ gestalten“—Ludger Quatmann

Die Kurse werden jeweils an drei zusammenhängenden Tagen angeboten.

Friesland KLINIKEN

Zielgruppe:
Praxisanleiter

Referenten:
Frau Gabriela Koslowski
Psychologische und systemische Beraterin
Zertifizierte Mediatorin, Mentalcoach

Herr Ludger, Quatmann & Team, Diplom Pflegepädagoge, Kommunikationstrainer, Dinklage

Termin und Zeit:
Kurs 1: 16.06.2027- 18.06.2027
Kurs 2: 01.09.2027- 03.09.2027
Kurs 3: 13.10.2027- 15.10.2027
Kurs 4: 08.11.2027- 10.11.2027
Jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:
16 Personen

Teilnahmegebühr:
375,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer, Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Aspekte der Schmerzvermeidung, hygienischer Verbandwechsel und Edukation

Schmerz ist ein wichtiges Warnsignal des Körpers und häufige Begleiterscheinung chronischer Wunden. Ein gezieltes Schmerzmanagement ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Wundbehandlung. Im Workshop werden Assessmentinstrumente zur Schmerzanamnese sowie Möglichkeiten zur Schmerzvermeidung, insbesondere beim Verbandwechsel, vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Patientenedukation und der Förderung des gesundheitsbezogenen Selbstmanagements. Die Teilnehmer lernen grundlegende Prinzipien der Edukation kennen und erfahren, wie Patienten situations- und bedarfsgerecht in die Versorgung einbezogen werden können.

Inhalte:

- Bedeutung von Wundschmerzen
- Schmerzarten, Schmerzanamnese und -assessment
- Schmerzarmer Verbandwechsel: Aktuelle Erkenntnisse in der täglichen Praxis
- Grundsätze der medikamentösen Schmerztherapie
- Aspekte der Edukation und Beurteilung von Patienten- und Angehörigenbroschüren
- Ablauf eines Verbandwechsels: Vorbereitung, Durchführung, Nachsorge

ICW-Kursnummer: 2027-R-288

Friesland KLINIKEN

Zielgruppe:
Ärzte, Pflegemitarbeiter, Wundexperten

Referentin:
Kerstin Protz: Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Projektmanagerin
Wundforschung im Comprehensive Wound Center (CWC) am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e. V.

Termin und Zeit:
06.07.2027
09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:
18 Personen

Teilnahmegebühr:
125,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Basisseminar Wundexperte ICW®

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Die Absolvierung des Basisseminars befähigt die Teilnehmenden zur fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen und sekundärheilenden Wunden sowie zur Umsetzung präventiver Maßnahmen.
Kursinhalte sind Haut/Hautpflege, Expertenstandard, Pathophysiologie verschiedener Wundarten wie Ulcus cruris, Diabetisches Fußsyndrom, Wundarten und Wundheilung, Dekubitus, Schmerzmanagement, Kompressionstherapie, phasengerechte Lokaltherapie und Verbandsmaterialien, Wundauflagen, wundbezogene Ernährung, rechtliche Grundlagen, Hygiene, Patientenedukation.

Der Kurs wird mit einem Leistungsnachweis (Klausur und Hausarbeit) abgeschlossen und beinhaltet außerdem eine Hospitation im Umfang von 16 Stunden.

das Kreis

Klinikum Leer

Zielgruppe:
Pflegekräfte, Ärzte, Apotheker, Podologen, Medizinische Fachangestellte, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut, Operationstechnische Assistenten, Heilpraktiker

Referenten:
Dozententeam (Hauptansprechpartnerin Anne Schoon, Fachtherapeutin ICW)

Termin und Zeit:
23.08.2027 – 24.08.2027,
26.08.2027 – 27.08.2027,
30.08.2027 – 31.08.2027,
01.09.2027
Jeweils von 09:00 –16:45 Uhr
7 Unterrichtstage (56 Unterrichtsstunden)

Klausurtermin:
13.09.2027
09:00 – 10:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Klinikum Leer gGmbH
Augustenstraße 35-37
26789 Leer
Konferenzraum 10A, 4. OG
Zugang über Christine - Charlotten - Strasse

Max. Teilnehmerzahl:
20 Personen

Teilnahmegebühr:
1.395,00 Euro

Anmeldung:
Bildungsinstitut Gesundheit (BIG)
am Klinikum Leer
Tel.: 0491 86-2418
E-Mail: schule@klinikum-leer.de

A-00304 Seminaranbieter Initiative Chronische Wunden

Versorgung von Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden in palliativer und geriatrischer Situation

Dekubitus, Skin Tears und MARSI sind unter anderem typische Wunden in der Versorgung von Menschen in geriatrischer Situation. Diese Wundtypen können sehr aufwendig und kompliziert in der Versorgung werden und benötigen spezielle Versorgungs- und Präventionstechniken.

Das zunehmende Alter der Menschheit und der Fachkräftemangel im medizinischen und pflegerischen Bereich bringen weitere Probleme mit sich. Mit Einschränkungen in der Lebensqualität durch Geruch, Exsudat, Körperbildveränderungen, Blutungen und Schmerzen sind Palliativpatienten sehr belastet. Das therapeutische Team kommt hierbei häufig an seine Grenzen.

In Theorie und Praxis werden Versorgungstechniken und Maßnahmen kennengelernt und ausprobiert.

das Kreis

Klinikum Leer

Zielgruppe:
Wundexperten ICW, Fachtherapeuten ICW

Referenten:
- Anne Schoon (Fachtherapeutin ICW)
- Thorsten Prennig (Fachtherapeut ICW)
- Björn Jäger (Pflegetherapeut)

Termin und Zeit:
25.08.2027
09:00 – 16:45 Uhr

Veranstaltungsort:
Klinikum Leer gGmbH
Augustenstraße 35-37
26789 Leer
Konferenzraum 1, 5. OG,
Zugang über Haupteingang

Max. Teilnehmerzahl:
30 Personen

Teilnahmegebühr:
175,00 Euro

Diese Rezertifizierungsveranstaltung ist bei ICW e.V. gelistet und wird mit 8 Punkten bewertet (Registrierungsnummer: 2027-R-348).

Anmeldung:
Bildungsinstitut Gesundheit (BIG)
am Klinikum Leer
Tel.: 0491 86-2418
E-Mail: schule@klinikum-leer.de

A-00304 Seminaranbieter Initiative Chronische Wunden

DNQP-Update: Chronische Wunde Hautintegrität

Chronische Wunden beeinträchtigen die Lebensqualität, Selbstständigkeit und soziale Teilhabe der Betroffenen. Im Mittelpunkt des Expertenstandards „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ stehen wund- und therapiebedingte Belastungen wie Schmerzen, Geruchs- und Exsudatbelästigungen sowie Bewegungseinschränkungen. Der Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“ zeigt auf, wie Hautprobleme durch die frühzeitige Erkennung von Risiken sowie gezielte Information und Beratung vermieden werden können.

Inhalte:
- Inhalte beider Expertenstandards mit dem Fokus auf praxisrelevante Themen
- Inhalte von Wundanamnese und -assessment
- Umgang mit wund- und therapiebedingten Beeinträchtigungen, Beispiele
- Aspekte der Hautpflege zur Prävention von Inkontinenz-assoziierter Dermatitis (IAD), Windeldermatitis (WD), Intertrigo und Skin Tears
- Hautpflege bei Xerosis cutis (Hauttrockenheit) und bei leichten Formen von Intertrigo, IAD und WD (gekennzeichnet durch Erytheme, aber keine Erosionen oder klinische Infektanzeichen)

ICW-Kursnummer: 2027-R-249

Friesland KLINIKEN

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Zielgruppe:
Ärzte, Pflegemitarbeiter, Wundexperten

Referentin:
Kerstin Protz: Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Projektmanagerin
Wundforschung im Comprehensive Wound Center (CWC) am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e. V.

Termin und Zeit:
28.09.2027
09:00 – 16:00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl:
18 Personen

Teilnahmegebühr:
125,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Wenn Pflaster die Haut verletzen – Umgang mit MARSI und Skin Tears

Traumatische Hauteinrisse durch Scher- oder Reibungskräfte

Altersbedingte Hautverletzungen lassen sich nicht vollständig vermeiden. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, welches für Material bei welcher Verletzung geeignet ist und wie Differentialdiagnosen erkannt und ausgeschlossen werden können. Zudem wird besprochen, wie Hautverletzungen durch mechanische Einwirkungen und Klebematerialien sicher erkannt, vermieden und behandelt werden können. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit Verbandstechniken praktisch zu üben.

Inhalte:
- Maßnahmen, um fragile Haut zu schützen
- Prävention, Erkennung und Versorgung
- Risikofaktoren
- Übungen an Modellen

Klinikum Leer

Zielgruppe:
Wundexperten ICW, Fachtherapeuten ICW

Referenten:
- Anne Schoon (Fachtherapeutin ICW)
- Sebastian Stiefelhagen (Wundexperte ICW)

Termin und Zeit:
11.11.2027
09:00 – 16:45 Uhr

Veranstaltungsort:
Klinikum Leer gGmbH
Augustenstraße 35-37
26789 Leer
Konferenzraum 1, 5. OG,
Zugang über Haupteingang

Max. Teilnehmerzahl:
30 Personen

Teilnahmegebühr:
175,00 Euro

Diese Rezertifizierungsveranstaltung ist bei ICW e.V. gelistet und wird mit 8 Punkten bewertet.
(Registrierungsnummer: 2027-R-481)

Anmeldung:
Bildungsinstitut Gesundheit (BIG)
am Klinikum Leer
Tel.: 0491 86-2418
E-Mail: schule@klinikum-leer.de

A-00304 Seminaranbieter Initiative Chronische Wunden

Aspekte der Finanzierung der modernen Wundversorgung und das Debridement mit Praxisworkshop

Unter dem Motto „Sand im Getriebe“ beleuchtet die Fortbildung die Herausforderungen der Versorgung chronischer Wunden in Deutschland. Im Fokus stehen Kosten, Nutzen, Wirtschaftlichkeit und Regressprophylaxe sowie die Ursachen für bestehende Versorgungsdefizite. Anhand praxisnaher Beispiele werden Strategien für eine effiziente und wirtschaftliche Wundversorgung vorgestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Wundreinigung und das Debridement. Die Teilnehmenden lernen aktuelle Konzepte, Produkte und Methoden zur Infektionskontrolle und Wundbettvorbereitung kennen. Praktische Übungen mit verschiedenen Instrumenten und Biomaterialien vermitteln deren Anwendung, Vor- und Nachteile sowie rechtliche Rahmenbedingungen.

ICW-Kursnummer: 2027-R-251

Friesland KLINIKEN

Zielgruppe:
Ärzte, Pflegemitarbeiter, Wundexperten

Referent:
Werner Sellmer: Fachapotheker für klinische Pharmazie, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e. V.

Termin und Zeit:
24.11.2027
09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:
18 Personen

Teilnahmegebühr:
125,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Umgang mit Demenzpatienten im Krankenhaus

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Wer oder was ist eigentlich dieser „Demenz“? Der Begriff „Demenz“ (lat. Dementia) bedeutet sinngemäß „ohne Geist“. Betroffen sind vor allem ältere Menschen über 65 Jahren.

Demenzpatienten leiden unter anderem unter einer Verschlechterung der geistigen Fähigkeiten. Zudem können Orientierungs- und Sprachprobleme auftreten, die häufig von einer Änderung der Persönlichkeit begleitet werden. Betroffenen fällt es zunehmend schwerer, alltägliche Dinge zu erledigen und sich in ihrem bekannten Umfeld zu orientieren. Ein Ortswechsel, wie er beispielsweise bei einem Krankenhausaufenthalt der Fall ist, kann die Patienten stark belasten und zu einer Verschlechterung des aktuellen Zustandes führen. Hier ist Fingerspitzengefühl im Umgang sowie in der Kommunikation mit den betroffenen Patienten gefragt. Insbesondere stark beeinträchtigte Patienten benötigen daher im Krankenhaus besondere Pflege und Aufmerksamkeit.

In dieser Fortbildung erhalten Sie entsprechende Tipps, Tricks und Informationen, die auch Ihren Alltag und Ihre Arbeit erleichtern:

Inhalte:
- Demenz – wie verläuft eine Demenz?
- Welche Symptomatiken sind typisch?
- Wie kommuniziere ich mit Demenzpatienten, worauf muss ich achten?
- Umgang mit schwierigen Situationen z.B. bei aggressiven oder willensstarken Patienten
- Geeignete Beschäftigung für Betroffene

Friesland KLINIKEN

Zielgruppe:
Pflegemitarbeiter, Interessierte Mitarbeiter

Referent:
Andreas Flamming
Praxisanleiter, Examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger, Friesland Kliniken, Sande

Termin und Zeit:
15.02.2027
11.11.2027
Jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:
16 Personen

Teilnahmegebühr:
70,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

BIKA®-Pflegegrundkurs

Inhalt:

Die im DRG System geforderte Qualität der therapeutisch – aktivierenden Pflege wird im Bobath-Konzept erlernt. (OPS 8-550-8-552). Durch aktive Haltung und Bewegung wird dem Patienten ein Lernprozess zuteil, der neue neuronale Vernetzungen ermöglicht, oder Erlernte wieder aktiviert. Diese dienen dem Wiedererlangen von verlorengegangenen Alltagsfähigkeiten. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer den Pflegeprozess als therapeutische Interaktion kennen. Auf der Grundlage der pflegerischen Befundung, wird jede pflegerische Handlung individuell angepasst und adäquat – nach den Prinzipien der therapeutisch aktivierenden Pflege, unterstützt. Durch dieses 24-Stundenkonzept kann die Lebensqualität der Betroffenen verbessert werden.

Ziel
Durch die Verknüpfung der theoretischen Inhalte und der praktischen Arbeit mit den Patienten wird die ganzheitliche Sicht der Pflegenden auf den häufig mehrfach erkrankten, insbesondere von einer Bewegungsstörung betroffenen Patienten, geschult. Bewusstes Arbeiten und Achtsamkeit auf den eigenen Körper
zur Gesundheitserhaltung prägen den Kurs.

Hinweis
Zwischen dem ersten und zweiten Teil muss eine dokumentierte Praxisarbeit (Video) eingereicht werden.

Friesland KLINIKEN

Zielgruppe:
Pflegekräfte, Ärzte, Therapeuten, alle Interessierte

Referentin:
Frau Magdalena Bruss Pflegeinstruktorin Bobath BIKA®, Hamburg

Termin und Zeit:
22.02.2027 - 24.02.2027
12.04.2027 - 14.04.2027
21.06.2027- 24.06.2027
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:
12 Personen

Teilnahmegebühr:
1150,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

ACLS Provider Kurs

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Die erweiterte Reanimationsschulung, ACLS (Advanced Cardiac Life Support), ist ein international anerkanntes, standardisiertes Trainingsprogramm und soll die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pflegekräften als Team intensivieren. In diesem ACLS Provider Kurs liegen die Schwerpunkte in der Kommunikation und Teamarbeit im Zusammenhang mit Fallsituationen des Herz-Kreislaufstillstandes und weiterer Kardiovaskulärer Notfallerkrankungen.

Vermittelt werden alle Basics, die im Schockraum nötig sind, um einen reanimationspflichtigen Patienten umfassend zu versorgen.

Das sind, neben der Herzdruckmassage und dem Einsatz eines externen Defibrillators, beispielsweise die notwendige Medikation, die Behandlung eines akuten Koronarsyndroms und akuten Schlaganfalls, die Erkennung und frühzeitige Behandlung von Atem- und Herzstillstand sowie Bradykardie. Außerdem geht es um das Atemwegsmananagement und nicht zuletzt um das Erlernen der kommunikativen Kompetenz als Mitglied eines Hochleistungsreanimationsteams. Neben der theoretischen Lehre gibt es hier praktische Anteile, um das Erlernte weiter zu vertiefen.

Diese Fortbildung ist ein anerkannter Kurs der American Heart Association und muss alle 2 Jahre aufgefrischt werden.

Kooperationspartner: mebino Rettungsdienstschule Bremen

Friesland KLINIKEN

Zielgruppe:
Ärzte und Pflegemitarbeiter

Referenten:
Friedrich, Rena
Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin,
ACLS Instructor, Friesland Kliniken, Sande

Alexander Kromann
Physician Assistant, ACLS Instructor, Friesland Kliniken, Sande

Termin und Zeit:
24.05.2027 bis 25.05.2027
Jeweils 08:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:
16 Personen

Teilnahmegebühr:
600,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Hands- on Dementia

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Der interaktive Weg, Demenz zu begreifen.

Inhalt:
Hands-on Dementia
(Selbsterfahrungs-Demenzparcour)

Menschen mit Demenz ändern ständig ihr Verhalten, das gehört zu ihrer schweren, fortschreitenden Krankheit. Und obwohl alles für sie einen Sinn hat, lässt es sich für uns nicht immer nachvollziehen. Im Verlauf der Erkrankung nehmen sie sich selbst und die Welt anders oder sogar als vollkommen fremd wahr. Menschen mit Demenz zeigen mitunter heftige Gefühle und es fällt uns nicht leicht, darauf angemessen zu reagieren. Das macht es so schwer, Menschen mit Demenz zu verstehen.
In 13 alltäglichen Situationen können Sie mit dem Demenzsimulator erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen.

Borromäus Hospital Leer

Zielgruppe:
Pflegekräfte, Ärzte, Physiotherapeuten,
(alle Interessierte)

Referenten:
- Frau Elke Sabev-Kosmis
  Demenz Beauftragte im Borromäus Hospital Leer gGmbH

- Frau Sophie Kloster
  Demenz Beauftragte im Borromäus Hospital Leer gGmbH

Termin und Zeit:
28.04.2027
28.10.2027
Jeweils 08:30 – 14:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstr. 61-67
26789 Leer **Max. Teilnehmerzahl:**
17 Personen

Anmeldung:
Bis 21.04.2027 bzw. 21.10.2027

Nina Jever
Innerbetriebliche Fortbildung
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Tel: 0491 85 84638
E-Mail: nina.jever@hospital-leer.de

Teilnahmegebühr:
70,00 Euro

Positionierung und Mobilisation

Inhalt:

Mobilisations- und Lagerungstechniken gibt es viele. Alle Techniken haben ihre Vorteile, doch nicht jede ist auch tatsächlich für alle Patienten gleichermaßen geeignet. Ein Patentrezept gibt es nicht.

Die Herausforderung liegt neben dem Erlernen der Mobilisations- und Positionierungstechniken darin, für den einzelnen Patienten einen individuellen Weg zu finden. Die optimale Versorgung kann durchaus in einem Mix verschiedener Methoden liegen. Hier gilt es, abzuwägen und zu variieren.

Einen Einblick in die verschiedenen Arten und Wege der Positionierung und Mobilisation der Patienten mit zahlreichen praktischen Übungen gibt diese Fortbildung.

Zielgruppe:
Pflegekräfte, Ärzte, Therapeuten

Referenten:
Herr Oliver Klostermann, Pflegerischer Abteilungsleiter Neurologie und Stroke Unit, Examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger, Friesland Kliniken, Sande

Frau Anja Zirus: Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Friesland Kliniken, Sande

Termin und Zeit:
08.11.2027 oder
09.11.2027
Jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:
12 Personen

Teilnahmegebühr:
70,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Sepsis – eine lebensgefährliche Erkrankung!

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Trotz ausführlicher Leitlinienempfehlungen ist die Sterblichkeit in der Sepsis noch immer hoch. Oft ist eine Sepsis garnicht so einfach zu erkennen, aber: Voraussetzung für die erfolgreiche Therapie ist die frühzeitige Erkennung unddie konsequente Therapie der Sepsis.

Inhalt:

- Sepsis erkennen, aber wie?
- Sepsis-Risiken aus Sicht der Hygiene
- Pflege bei Sepsis

Borromäus Hospital Leer

Zielgruppe:
Ärzte, Pflegepersonen und Interessierte

Referentin:

- Sabine Latarius
  Hygienefachkraft

- Hermann Boekelmann
  Fachpfleger Anästhesie und Intensivmedizin

Max. Teilnehmerzahl:
25 Personen

Teilnahmegebühr:
50,00 Euro

Termin und Zeit:
16.11.2027
08:30 – 13:30 Uhr

Anmeldung:
Bis 09.11.2027

Veranstaltungsort:
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstraße 61-67
26789 Leer

Nina Jever
Innerbetriebliche Fortbildung
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Tel: 0491 85 84638
E-Mail: nina.jever@hospital-leer.de

Refresher Aufbereitung Medizinprodukte

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt,
in Anlehnung an die Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV), eine regelmäßige Auffrischung der Fach- und Sachkenntnisse.
Seit dem 01.01.2025 wird eine Auffrischung von 24 Stunden in drei Jahren empfohlen.

Die laufenden Änderungen von Gesetzen, Normen und Richtlinien machen es erforderlich, das Personal ständig auf den neuen Stand der Technik in der Aufbereitung von Medizinprodukten zu bringen. Die Veranstaltung dient der Auffrischung der bereits erworbenen Kenntnisse sowie dem Erfahrungsaustausch und berücksichtigt aktuelle Entwicklungen und Neuerungen im Bereich der Medizinprodukteaufbereitung.

- Neue TRBA 250/252/255
- Verpackung
- Transport/Entsorgung
- Umgang mit MP bei V. auf CJK

Marien Hospital
Papenburg Aschendorf

Zielgruppe:
Mitarbeiter mit bereits erworbener Fachkunde bzw. Sachkunde

Referentin:
Marion Lüger, AEMP-Leitung/ Fachkunde 3

Termin und Zeit:
16.01.2027 oder
23.01.2027
08:30 -16:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Seminarraum Parc
Marien Hospital Papenburg
Hauptkanal re.75
26871 Papenburg

Max. Teilnehmerzahl:
20 Personen

Teilnahmegebühr:
80,00 Euro

Anmeldung:
Beate Janssen
stellv. Pflegedirektorin
Marien Hospital Papenburg
Tel.: 04961931622
E-Mail: beate.janssen@hospital-papenburg.de

Neuerungen im Umgang mit sterilen Medizinprodukten

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

- Sicherer Umgang mit Sterilgut
- Management kontaminierter Medizinprodukte
- Erfahrungsaustausch und Praxisbeispiele
- Möglichkeit zur Klärung individueller Fragestellungen

Marien Hospital
Papenburg Aschendorf

Zielgruppe:
Mitarbeiter mit bereits erworbener Fachkunde bzw. Sachkunde

Referentin:
Marion Lüger, AEMP-Leitung/ Fachkunde 3

Termin und Zeit:
03.03.2027
13:30 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Konferenzraum Dachgeschoss
Marien Hospital Papenburg
Hauptkanal re.75
26871 Papenburg

Max. Teilnehmerzahl:
max. 20 Personen

Teilnahmegebühr:
20,00 Euro

Anmeldung:
Beate Janssen
stellv. Pflegedirektorin
Marien Hospital Papenburg
Tel.: 04961931622
E-Mail: beate.janssen@hospital-papenburg.de

EBM Training im Bereich Klinik und MVZ

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Abrechnung im Krankenhaus (für Mitarbeiter der Ambulanzen & Notaufnahmen)

Ziel:
- Aktuelle Änderungen im EBM 2027 und deren
- Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung

Inhalte:
Gebührenordnung EBM 2027
- Aktuelle Veränderungen und deren Bedeutung für das Krankenhaus
- Strategische Umsetzungshinweise
  Abrechnung von KV-Notfällen
- Abrechnung verschiedener Notfälle auf der Basis der aktuellen Neuerungen im EBM
- Diskussionsrunde und Kürzungen der KV-Abrechnung

Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115b – Neuer Vertrag + Katalog
- Erarbeitung des aktuellen Vertrages für ambulante Operationen nach § 115b in der aktuellen Version
- Umsetzungshinweise und Abrechnungsfallstricke
- Änderungen im Bereich der OP-Abrechnung im Jahr 2027
  Diskussion und Erfahrungsaustausch
  KV Abrechnung MVZ (für Mitarbeiter der MVZ´s)

Ziel:
- Gezielte Anwendung der Gebührenordnung und deren Struktur
- Strategischer Abrechnungsentwicklung

Inhalte:
Ambulante Abrechnung – EBM 2027
- Gezielte Anwendung der Gebührenordnung und deren Struktur - kurze Einführung in das Thema
- Erörterung der aktuellen Änderungen im EBM 2027 für die MVZ-Bereiche
- Umsetzungshinweise und Abrechnungsfallstricke
- Offene Fragerunde – Abrechnungsfragen im EBM 2027

Marien Hospital
Papenburg Aschendorf

Zielgruppe:
Fachfortbildung für Interessierte, für Mitarbeiter der MVZ´s und Ambulanzen

Referentin:
Kathrin Stotz, Beraterin & Trainerin

Termin und Zeit:
21.04.2027 (Abrechnung im Krankenhaus)
09:00 – 12:00 Uhr
21.04.2027 (KV Abrechnung MVZ)
13:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Seminarraum Parc
Marien Hospital Papenburg
Hauptkanal re.75
26871 Papenburg

Max. Teilnehmerzahl:
20 Personen

Teilnahmegebühr:
20,00 Euro

Anmeldung:
Beate Janssen
stellv. Pflegedirektorin
Marien Hospital Papenburg
Tel.: 04961931622
E-Mail:beate.janssen@hospital-papenburg.de

Workshop Deeskalation

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Der Umgang mit aggressiven Patienten, Bewohnern und Angehörigen gehört im beruflichen Alltag zu den besonders herausfordernden Situationen.

Dieser Workshop hat zum Ziel, die Ursachen und Formen von Aggression und Gewalt besser erkennen und verstehen zu können sowie Handlungskompetenzen zur richtigen Reaktion in eskalierenden Situationen zu erwerben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf verbal-deeskalierenden Ansätzen.

Inhalte dieses Workshops sind u.a. folgende Themenbereiche:
- Ursachen und Beweggründe für aggressive Verhaltensweisen
- Frühzeitiges Erkennen von eskalierenden Situationen
- Verhalten gegenüber aggressiven Patienten, Bewohnern, Angehörigen und anderen Personen
- Verbale Deeskalationsstrategien
- Basics körperlicher Abwehrstrategien

KRANKENHAUS WITTMUND

Zielgruppe:
Mitarbeiter aller Berufsgruppen

Referent:
Holger Blöser
Teamleiter Bundespolizei See, Deeskalationstrainer

Termin und Zeit:
08.04.2027
09:00 – 16:00 Uhr
(Speziell für Mitarbeiter aus Notaufnahmen)

27.05.2027
09:00 – 16:00 Uhr
(Für Mitarbeiter aus allen Bereichen)

Veranstaltungsort:
Raum Wittmund im Ärztehaus (B1, 2. OG)
Krankenhaus Wittmund gGmbH
Dohuser Weg 10
26409 Wittmund

Max. Teilnehmerzahl:
16 Personen

Anmeldung:
Bis 11.03.2027 bzw. 29.04.2027

Eckhard Meier
Stellv. Pflegedienstleiter und IBF
Krankenhaus Wittmund gGmbH
Tel.: 04462 862300
E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

Teilnahmegebühr:
80,00 Euro

Grenzüberschreitung und sexuelle Gewalt-aber doch nicht bei uns

Inhalt:

Prävention beginnt direkt bei jedem Einzelnen selbst.
Wir sind alle angehalten, die eigene Wahrnehmung zu schulen und im täglichen Umgang miteinander achtsam zu sein!

- Sensibilisierung zu sexualisierter Gewalt inkl. Psychologisch-pädagogischer Sachinformationen und selbstreflektorischen Anteilen
- Auseinandersetzung mit Grenzüberschreitungen in (beruflichen) Alltagssituationen
- Täter*innen Strategien und Charakteristika von Betroffenen
- Handlungsleitfäden bei Verdachtsmomenten

Borromäus Hospital Leer

Zielgruppe:
Ärzte, Pflegepersonen und Interessierte

Referenten:
Meike Lammers
Abteilungsleitung & Beauftragte Gewaltprävention

Termin und Zeit:
31.03.2027
24.11.2027
Jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstraße 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:
15 Personen

Teilnahmegebühr:
70,00 Euro

Anmeldung:
Bis 24.03.2027
Bis 17.11.2027

Meike Lammers
Beauftragte für Gewaltprävention
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Tel.:0491 85 84528
E-Mail: meike.lammers@hospital-leer.de

Auffrischen – Austauschen – Vertiefen

Inhalt:

Kinästhetik ist ein bewährtes Konzept zur Wahrnehmung und Gestaltung von menschlicher Bewegung. Die Art und Weise, wie spezifische Aktivitäten gestaltet werden, beeinflusst die Gesundheits- und Lebensqualität sowohl der Patienten als auch der Pflegekräfte.

Die Fähigkeit, die eigene Bewegung und die des Patienten genau wahrzunehmen, ermöglicht es, in jeder Pflegesituation die passenden Alternativen zu finden und den Handlungsspielraum zu erweitern.

Diese Praxistage sollen die Pflegekräfte bei der Integration kinästhetischer Handlungs- und Bewegungskonzepte in die alltägliche Pflegepraxis unterstützen. Die Erfahrungen und Kenntnisse der TeilnehmerInnen sollen vertieft und weiterentwickelt werden. Dabei stehen individuelle Fragestellungen aus der Pflegepraxis im Mittelpunkt.

Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und Wollsocken mit.

KRANKENHAUS WITTMUND

Zielgruppe:
Pflegekräfte aus allen Bereichen

Referentin:
Anne Noack,
Gesundheits- und Krankenpflegerin,
zertifizierte MH® Kinaesthetics Grundkurs Trainerin

Termin und Zeit:
13.05.2027 oder 21.10.2027
jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Raum Wittmund im Ärztehaus (B1, 2. OG)
Krankenhaus Wittmund gGmbH
Dohuser Weg 10
26409 Wittmund

Max. Teilnehmerzahl:
16 Personen

Anmeldung:
Bis 15.04. bzw. 23.09.2027
Eckhard Meier
Stellv. Pflegedienstleiter und IBF
Krankenhaus Wittmund gGmbH
Tel.: 04462 862300
E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

Teilnahmegebühr:
80,00 Euro

Pflege im Perspektivwechsel

Inhalt:

Der oft hektische Krankenhausalltag bietet denkbar schlechte Voraussetzungen, um Pflegeangebote individuell und reflektiert einzusetzen. Besonders Patienten, die in ihrer Wahrnehmung, ihrer Kommunikation und ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt sind, leiden darunter.

Ist es vielleicht sogar denkbar, dass die tägliche Pflegeroutine unsere Toleranz in bestimmten Situationen gegenüber diesen Patienten einengt?

In dieser Fortbildung dürfen Sie über den Tellerrand schauen und auch mal einen Perspektivwechsel erleben – weg von der Pflegekunst.

Friesland KLINIKEN

Zielgruppe:
Pflegekräfte, Ärzte, Therapeuten

Referent:
Herr Oliver Klostermann
Pflegerischer Abteilungsleiter Neurologie und Stroke Unit, Examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger, Friesland Kliniken, Sande

Termin und Zeit:
14.06.2027
09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:
12 Personen

Teilnahmegebühr:
70,00 Euro

Anmeldung:
Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel.: 04422 80-1833
Fax: 04422 80-1839
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

4- tägiger Grundkurs Kinaesthetics Deutschland®

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Anerkennung als 24 h Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

Inhalt:

Ein achtsamer Umgang mit den zu pflegenden Menschen ist die Basis der professionellen Pflege.

In diesem Grundkurs lernen die Teilnehmenden ein Konzeptsystem kennen, mit dem sich menschliche Bewegung als solche nachvollziehen, sowie die individuellen Bewegungsmuster und vorhandenen Ressourcen/Fähigkeiten des zu pflegenden Menschen wahrnehmen lassen.

Der zu Pflegende wird auf dem Weg zur Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit begleitet und damit seine Abhängigkeit und Hilfslosigkeit reduziert. Durch Bewegungsunterstützung anhand kinästhetischer Konzepte wird zudem seine Zufriedenheit und Sicherheit im Alltag gefördert.

Die Pflegekräfte wiederum lernen ihre eigene Bewegungsqualität zu verbessern, Bewegungsunterstützung als fortlaufenden Prozess zu verstehen und auch für sich selbst schonender zu gestalten.

Pflegende und zu Pflegende erfahren dadurch sowohl Bewegung als auch Interaktion als ein Miteinander anstelle einer bloßen Übernahme von Aktivitäten.

Bitte bringen Sie eine Decke/Matte, bequeme Kleidung und warme Socken mit.

Borromäus Hospital Leer

Zielgruppe:
Pflegepersonen und Praxisanleiter

Referent:
Stefan Matthes
Gesundheits- und Krankenpfleger
Kinaesthetic Trainer Stufe 2

Termin und Zeit:
28.09. + 29.09.2027 | jeweils 08:30 - 15:30 Uhr
09.11. + 10.11.2027 | jeweils 08:30 - 15:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstr. 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:
10 Personen

Anmeldung:
Bis 28.08.2027

Nina Jever
Innerbetriebliche Fortbildung
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Tel: 0491 85 84638
E-Mail: nina.jever@hospital-leer.de

Teilnahmegebühr:
250,00 Euro

„Letzte Hilfe – Am Ende wissen, wie es geht“

WE-GE
WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Inhalt:

Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben – und dennoch fällt es vielen Menschen schwer, damit umzugehen. Die Fortbildung „Letzte Hilfe“ vermittelt grundlegendes Wissen und praktische Orientierung für die Begleitung von Menschen am Lebensende.
Die Teilnehmenden erfahren, was sie für einen Menschen am Lebensende tun können, wie sie Sicherheit und Geborgenheit vermitteln und wo die eigenen Möglichkeiten und Grenzen liegen. Dabei geht es nicht um medizinische Fachkenntnisse, sondern vor allem um menschliche Zuwendung, praktische Unterstützung und einen offenen Umgang mit dem Thema Sterben.

Inhalte sind:
- Sterben als Teil des Lebens
- Vorsorge und Entscheidungen am Lebensende
- Möglichkeiten der Unterstützung und Begleitung
- Umgang mit typischen Beschwerden und belastenden Situationen
- Abschiednehmen und Trauer
- Eigene Haltung und Umgang mit den persönlichen Grenzen

Neben fachlichen Impulsen stehen der gemeinsame Austausch, praktische Beispiele und die Reflexion eigener Erfahrungen im Mittelpunkt
Die Fortbildung möchte Mut machen, sich dem Thema Sterben zu öffnen und Menschen am Lebensende aufmerksam, respektvoll und zugewandt zu begleiten.

Marien Hospital
Papenburg Aschendorf

Zielgruppe:
Die Fortbildung richtet sich an alle, die Menschen am Lebensende begleiten oder ihr Wissen und ihre Handlungssicherheit im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer erweitern möchten.

Referent:
Palliativstützpunkt Nördliches Emsland

Termin und Zeit:
17.02.2027
17:00 – 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Seminarraum Parc
Marien Hospital Papenburg
Hauptkanal re.75
26871 Papenburg

Max. Teilnehmerzahl:
15 Personen

Teilnahmegebühr:
20,00 Euro

Anmeldung:
Ilona Konken
Koordination Palliativstützpunkt Nördliches Emsland
Ambulanter Palliativdienst | Advance Care Planing |
Kursleiterin Letzte Hilfe
St. Bonifatius Hospitalgesellschaft Lingen e.V.
Tel.: 05952 209 2580
palliativdienst@hospital-soegel.de

Anschriften

Bundeswehrkrankenhaus Westerstede
Thomas Lübbers
Ausbildungsbeauftragter
Lange Str. 38
26655 Westerstede
Tel: 04488 50 8615
thomasluebbers@bundeswehr.org

Zentralklinik Ostfriesische Meere
Liane Siemens
Innerbetriebliche Fortbildung
Bolardusstr. 20
26721 Emden
Tel: 04921 8207 100
ibf@zk-om.de

Borromäus Hospital Leer gGmbH
Marion Tenzler
Innerbetriebliche Fortbildung
Kirchstr. 61 - 67
26789 Leer
Tel.: 0491 8584 400
marion.tenzler@hospital-leer.de

Friesland Kliniken gGmbH
Sabine Prüfer
Ltg. Bildungszentrum
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande
Tel: 04422 80 1833
Fax: 04422 80 1839
bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Klinikum Leer gGmbH
Jacqueline Winkler
Personalreferentin
Augustenstraße 35-37
26789 Leer
Tel: 0491 86 2124
jacqueline.winkler@klinikum-leer.de

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH
Corinna Maaß (M.A. Gesundheits-management)
stellv. Pflegedirektorin
Friedrich-Paffrath-Str.100
26389 Wilhelmshaven
Tel: 04421 89 2044
corinna.maass@klinikum-whv.de

Marien Hospital Papenburg Aschendorf
Beate Janssen
Stellv. Pflegedirektorin und IBF
Hauptkanal re 75
26871 Papenburg
Tel: 04961 93 1622
beate.janssen@hospital-papenburg.de

St.-Marien-Hospital Friesoythe
Kerstin Thien
Pflegedienstleitung
St.-Marien-Str. 1
26169 Friesoythe
Tel: 04491 940 776
Fax: 04491 940 90 765
k.thien@smhf.de

Krankenhaus Wittmund gGmbH
Eckhard Meier
Stellv. Pflegedienstleitung und IBF
Dohuser Weg 10
26409 Wittmund
Tel: 04462 86 2300
eckhard.meier@kh-wtm.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldungen und Informationen:

Anmeldungen erfolgen per E-Mail.
Informationen zu einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie bei dem Ansprechpartner des jeweiligen Seminarangebotes.

Teilnahmebescheinigungen:

Nach jeder Veranstaltung werden Seminarbescheinigungen ausgestellt.

Seminargebühr:

Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.
Absage durch den Veranstalter:
Die Durchführung der Seminare ist an Mindesteilnehmerzahlen gebunden. Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird das Seminar frühzeitig durch den jeweiligen Veranstalter verschoben oder abgesagt.

Abmeldungen:

Bei allen Veranstaltungen ist eine Abmeldung bis 15 Tage vorher kostenfrei. Bei späterer Abmeldung berechnet der Veranstalter 50 % der Teilnahmegebühren.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnet der Veranstalter die vollen Seminargebühren.





WE-GE

WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Ansprechpartner

Klinikum Leer gGmbH
Jacqueline Beutel
Augustenstraße 35-37, 26789 Leer
Tel: 0491 86 2124
jacqueline.beutel@klinikum-leer.de

Bundeswehrkrankenhaus Westerstede
Thomas Lübbers
Lange Straße 38, 26655 Westerstede
Tel.: 04488 50 8615
thomasluebbers@bundeswehr.org